

Be alife !

Joey x Kaiba

Von Himi

Kapitel 9: Sweet kiss Teil2 - shocking

HEY HO ALLE ZUSAMMEEEEEEN!!!!

0_0 BOAH ALTER! Kneif mich mal einer, schon über 60 Kommiss. ich werd nich mehr! Junge Junge. Und dann auch noch sooooo liebe und ermunternde....hach ihr seid spitze. Da macht es doch richtig spaß weiterzuschreiben *messer von meiner sis im rücken hab* hähä. Naja, ich hab mich auf jedenfall beeielt und beschlossen aus dem ganzen nen 3-Teiler zu machen. Das heist es kommt noch n Kapi zu Sweet kiss. Das schreibe ich je nachdem wie der 2. Teil ankommt mit oder ohne happy and höhö. Ich schätze nach diesem Teil werdet ihr mich hassen. Also, wer Kaiba lieber als Ooc liebt, sollte den hier besser nicht lesehn. Hab ihn diesmal etwas gemein gemacht....

Genug geredet....

Lest selbst und schreibt eure Meinung dazu, ich freu mich auch über jede kritik ^^

LETS GOOOOOOOO

Kapitel 8, Teil 2 : Sweet kiss-shocking

"K....Kaiba, was....."

Joey zog die Luft scharf ein. Sein Herzrhythmus wurde schneller und schneller.

Noch immer wurde er von diesen eisblauen kristallen förmlich gefesselt. Was war das nur für ein Gefühl das sich plötzlich in Joey breit machte. Es war wie ein kribbeln, nur, nur intensiver. War er nur nervös oder hatte er angst?

Warum veranlasste diese Hand auf seiner Wange nur so ein seltsames Gefühl in seiner Magengegend. Und warum war das ausgerechnet die Hand eines nie schmelzenden Eisberges? Oder war das nur eine Täuschung? Gab es bei Kaiba vielleicht doch etwas wie Sanftheit oder sogar Freundlichkeit? Wenn ja dann hatte er ein angeborenes Talent dies geschickt zu verbergen.

Doch in diesem Moment spürte Joey sanfte Wärme von Kaibas rauer Hand ausgehend. War sie so rau, weil er so viel Arbeitete? Berstimmt. Und obwohl sie so war, fühlte

sich Joey wohl. Er fühlte sich geborgen durch diese sanften, warmen aber dennoch rauhen Hände.....Moment.....Irgendwie kam Joey diese Situation bekannt vor. Geborgene Wärme....sanfte Berührungen.....rauhe Hände.....genau wie damals im

"EY!" ruppig wurde Joey aus seinen Gedanken gerissen indem er unsanft an den Haaren gezogen wurde. Und zwar von eben dieser genannten ach so sanften Hand.

"Au.....sag mal spinnst du?"

"Ich habe dich was gefragt? Antworte gefälligst!"

Noch immer war Kaiba Joey bedrohlich nah sodass der blonde bei jedem Atemzug seines Gegenübers nervöser wurde. Verblüfft sah er diesen an. Eben noch soja fast zärtlich und jetzt? Arsch!

"Natürlich bin ich Schwul, was denkst du denn du Vollspastie!" der Sarkasmus in seiner patzigen Antwort dürfte selbst Kaiba aufgefallen sein.

Kaiba legte ein schiefes Grinsen auf was dem jüngeren garnicht gefiel.

"Na dann...." Kaiba ließ von ihm ab und stellte sich in der üblichen Kaibaposition vor ihn. Arme verschränkt. Oberkörper elegant auf das rechte Bein gestützt und einen Blick zum töten.

"Pack deine Sachen!"

Für einen Moment herrschte Stille. In Joeys Kopf war eine plötzliche Leere, in der ein und die selben Worte wiederhallten.....Sollte das etwa heißen er ist gefeuert?

"Was?"

"Du hast mich schon verstanden! Sachen packen! SOFORT!"

"A....aber das war doch nur ein Scherz!" der jüngere sprang nun panisch auf und stellte sich in einer fast panischen und verzweifelten Haltung vor Kaiba.

"Ich, ich bin doch garnicht Schwul. Das war doch nur sarkastisch gemeint! Du kannst mich doch nicht einfach deswegen feuern. Das kannst du nicht machen mann!"

Kaibas Miene veränderte sich kein Stück. Kalt und gefühllos wie immer, wenn nicht noch kälter. Dieses Blau kann noch so schön sein, wird es jedoch mit einem bösen Blick gepaart ist es das niederschlagenste was Joey je gesehen hat.

Plötzlich wurde dem Jungen klar was es heißen wurde die Kaibavilla zu verlassen.

Kein Geld, kein zu Hause, zurück zum Erzeuger, Schmerzen, Angst, Pain.....

Verzweiflung machte sich immer weiter in ihm breit. Dieses Schweigen seines Gegenübers und desse Blicke machten es nicht besser. Joey hielt sich die Hand vor den Mund und ließ sich geschockt wieder in den Sessel fallen, stur grade aus schauend. Für ihn war gerade innerlich eine Welt zusammengebrochen und die Tränen standen ihm förmlich in den Augen. Plötzlich ertönte ein leichtes kichern in seinem Ohr. Schnell schaute er auf und was er sah machte ihn Fassungslos.

Wie freundlich! Wie nett! Er wurde gerade gefeuert und dieser Arsch Kaiba freut sich auch noch darüber!

Wut stieg in ihm auf. Zerreißende Wut. Schon lange war er nicht mehr so wütend gewesen. Er hätte ihn in diesem Moment wirklich umbringen können. Gleichzeitig war es jedoch ein Stich ins Herz. Das bisschen Vertrauen und Dankbarkeit das er die letzten Monate gegenüber Kaiba aufgebaut hatte waren fluchtartig verschwunden.

"WAS FÄLLT DIR EIN!!!!" wie von der Tarantel gestochen sprang er auf und packte Kaiba am Kragen. Dieser war kurz überrascht, setzte jedoch schnell seine gewohnte Kühle wieder auf.

"Du verdammtes Arschloch!" wütend stieß er Kaiba von sich weg. Dieser krachte dank der Wucht Joeys gegen die Kanten seines Schreibtisches und er zog vor Schmerz die

Luft zischend ein.

"Nach allem wie ich mich für deinen reichen Arsch abgerackert habe! Ich hab mich von dir beleidigen, anschreien und herumkommandieren lassen und dir alles hinterhergäumt und das ist der Dank?!"

Nun war es auch bei Kaiba vorbei mit der Sanftmütigkeit. Mehr als nur wütend blickte er auf, rauscht blitzschnell bis zu Joey, holte aus und katapultierte ihn mit der vollen Wucht seiner Faust auf den Boden.

"Halt gefälligst deine undankbare Schnauze du Köter! Du wärst ohne mich schon längst verreckt! Verreckt, hörst du!"

Mit einer Schmerzensträne im Augen rieb sich Joey die Wange und starrte böse hinauf zu Kaiba der ihn nun auch endgültig anschrieh.

"Ach ja, soll ich dir mal sagen? Ich wäre leiber verreckt als jemals bei dir arbeiten zu müssen!" schnell richtete sich Joey wackelig auf und hechtete wieder auf Kaiba zu. Er packte ihn wieder am Kragen wobei Kaiba auch nichts besseres einfiel. Beide rangen eine weile hin und her bis Kaiba über eine Teppichkante stolperte und rücklinks auf den Boden knallte. Ein fuchsteufelswilder Joey direkt über ihm. Bereit zum töten wenn nötig.

Eigentlich ging alles ganz schnell, genau wie bei dem Braunhaarigen.

"ICH HASSE DIIIIICH!!!!!"

Joey holte aus wobei seine Faust mit rasender Geschwindigkeit in die Tiefe stürzte. Wenige Sekunden später floß eine warme rote Flüssigkeit an Kaibas Unterlippe herunter.

Momente lang trat wieder stille ein. Beide schienen fassungslos zu sein. Joey starrte wie gebannt abwechselnd auf seine Faust und dann auf Kaibas entgleistes Gesicht. Dieser fasste vorsichtig mit seiner Hand an seine Lippe und betrachtete ungläubig seine mit etwas Blut verschmierte Hand.

Noch nie.....noch nie hatte es jemand gewagt Seto Kaiba so zu schlagen.

Wieder breitete ein seltsames Gefühl sich in Joeys Bauch aus. Doch diesmal war es ganz anders. Er bereute es. Er bereute Kaiba geschlagen zu haben. Warum wusste er nicht. Plötzlich hatte er ein schlechtes Gewissen. Es fing langsam an ihn von innen zu zerfressen. Dieser entsetzte Blick Kaibas. Wütend, verständnislos und zugleich auch etwas enttäuscht.

Noch immer fast auf Kaiba sitzend senkte Joey den Kopf. Plötzlich war seine ganze Wut verschwunden. Jetzt hatte er doch tatsächlich den Menschen geschlagen, der ihn mehrmals, wenn auch widerwillig, das Leben gerettet hatte, der ihn, wenn auch auf seine Art, ermutigt hatte weiterzumachen.

Aber irgendwie war seine Wut doch auch berechtigt oder? Schließlich wollte er ihn doch feuern, und das nur wegen eines kleinen Witzes und dazu hatte er ihn auch noch ausgelacht.

Er wollte ihn wieder dahin zurückschicken wo er niewieder hinwollte. Da ist es doch ganz normal das man da ausflippt oder? Und dann hatte er Joey schließlich auch geschlagen. Nagut, er hatte ihn beleidigt, gegen die Tischkante geschubst und angeschrien aber trotzdem. Irgendwie ist er doch selbst schuld.....oder?

Ruckartig stieg Joey von Kaiba runter und nahm einige Meter abstand von ihm. Noch immer den Blick zu Boden gerichtet. Und noch immer diese beschissene Gefühl von Reue.

"Es.....es tut mir..."

"Verswinde...."

"Was...?" ungläubig starrte Joey den größeren an der sich die Wange haltend langsam

aufrichtete.

"VERPISS DICH!" Das war deutlich, sogar für Joey. Der wutverzerrte Blick schien das ganze noch neongelb zu Unterstreichen.

Langsam ging der Blonde an Kaiba vorbei in Richtung Tür. Als er die Türklinke berührte hörte er noch den Satz, der wohl mehr weh tat als der Schlag.

".....und pack deine Sachen.....".

Auch wenn diese Worte leise gesprochen waren. Joey hatte sie deutlich verstanden, auch wenn sein Gehirn und vor allem sein Herz es nicht verstehen wollten. Mit gesenktem Kopf ließ er die Tür ins Schloss fallen. Noch eine weile blieb er an dieser Tür gelehnt und starrte auf seine Füße.

Wie konnte es nur so weit kommen? Warum ist das nur passiert? Weil er wütend darüber war das Kaiba ihn feuern wollte oder weil er wütend war so verraten worden zu sein....

Langsam stieß er sich ab und ging nachdenklich den Gang entlang.

In seinem Zimmer angekommen ließ er sich auf sein Bett fallen. Auf das Bett, das ihm damals zugewiesen wurde nachdem er durchnässt und mit den nerven am Ende bei Kaiba ankrochen kam.

Seine Wange stichelte noch etwas von Kaibas Schlag. Obwohl er einen eher schwächlichen Eindruck machte war er stärker als Joey vermutet hatte, wenn nicht sogar stärker als er selbst.

Behutsam fasste er sich an seine Wange. Das diese weichen Hände so hart sein können....

Nach ein paar Minuten sinnlosem herumliegens und selbst bemitleiden beschloss er den letzten Befehl seines Cheffes auszuführen und seine Sachen zu packen.

Es ging recht schnell, da es nicht besonders viele waren. Nur das, was er sich von seinem Gehalt in den letzten Monaten gekauft hatte. Die Tasche war also gepackt.

Noch einmal ging er auf den Balkon. Der Wind streifte spielerisch durch sein Haar und die Sonne kitzelte ihn auf der Nase.

"Ein wirklich schöner Tag, DR. Akagi hatte recht...."

Er beugte sich noch ein bisschen nach vorne um die Aussicht über die Stadt besser genießen zu können als...

"NEIN JOEY TU`S NIIIIICHT!!!"

"Hm?"

Verwundert drehte der sich um und erblickte einen entsetzten Mokuba der geschockt in seinem Zimmer stand.

"NEIN JOEY, SPRING NICHT....Hörst du, das bringt doch nichts...."

"Mokuba ich....."

"Nein, egal was du sagst, du solltest nicht so denken! Dein Leben hat doch einen Sinn! Vergiss was andere sagen....!!!!"

"Mokuba ich habe nicht vor zu springen...."

"Joey hör auf so zu reden.....he?"

~Stille~

Joey machte vom Geländer kehrt und ging auf den kleineren zu, kniete sich vor ihm nieder und wuschelte ihm mit einem traurigen Lächeln durch sein dichtes Haar.

"Du....du wolltest garnicht springen?"

"Aber nein. Kleiner Dummkopf...."

"Puh, da bin ich aber erleichtert. Ich wollte nämlich gerade fragen ob du deine Koffer

schon gepackt hast?"

"Was?!" erschrocken blickte der älteren den Schwarzhaarigen an. Wollte er ihn etwa auch so schnell wie möglich loswerden? Und er dachte immer wenigstens Mokuba könnte ihn etwas leiden. Dann war es nun also ein geschriebenes Gesetz. Er war jetzt devinitiv gefeuert.

"Ich hab gefragt ob du deine Koffer schon gepackt hast?"

"Äh....ja, ja hab ich."

"Ja? Super!"

Bitte was? War das gerade sein ernst? Der kleine Musste ihn ja wirklich hassen wenn er sich so freute. Super, ein echt toller Tag.....

"Hey Joey, warum guckst du denn so traurig?"

Blöde Frage, ich gehe zurück in die Hölle, soll ich da lachen.....?

"Nun mach nicht so ein Gesicht Okey? Komm, du kannst mir auch beim packen helfen, dann kommst du vielleicht auf andere Gedanken , was auch immer dich beschäftigt."

Der kleine lächelte den gerade zu Eis erstarrten Joey Wheeler unschuldig an.

Hatte er da gerade richtig gehört? Mokuba sollte auch packen? Warf Kaiba jetzt etwa schon seinen eigenen Bruder raus? Wohl kaum, aber was....

"Wie, wie meinst du das?"

"Naja, meine Sachen aus dem Schrank in eine Tasche packen und dann zumachen."

"Nein ich meine, warum überhaupt Sachen packen? Ich dachte ich wär gefeuert?"

"Waaaaaaas? Das wüsste ich aber. Nein, ich hab Seto beim Frühstück gefragt ob wir nicht mal wieder in Urlaub nach Mallorce wollen. Zuerts hat er nein gesagt aber ich habe ihm nach dem Frühstück so lange genervt bis er mir wenigstens für Grand Canaria zugesagt hatte. Und weil er nicht will das du dich in seiner Abwesenheit umbringst hat er beschlossen dich und Kaori auch mitzunehmen. Ist das nicht toll???"

Bei jedem Wort Mokubas klappte Joeys Kiefer weiter runter. Ruckartig stand er auf und rannte an dem kleinen vorbei und aus dem Zimmer.

"Scheiße, scheiße, scheiße....." den ganzen Weg bis zu Kaibas Zimmer verfluchte er sich selbst. Er hatte ihn geschlagen....blutig geschlafen. Und weswegen? Weil er ihn nicht hat ausreden lassen. Kaiba wollte ihn bestimmt nur ein bisschen schocken. Er konnte nichts dafür das Joey das falsch aufgefasst und ausgerastet ist. Alles war Joeys schuld. Nur weil er so ein verdammter, hirnamputierter Idiot war.

Mit einem mehr als mulmigen Gefühl stand er vor Kaibas Tür. Sollte er anklopfen? Und wenn er drin war, was sollte er dann sagen? Wenn Kaiba ihn überhaupt reinließ. Seine Chancen standen wirklich nicht gut. Aber er musste sich wenigstens entschuldigen. Er raffte all seinen übrig gebliebenen Mut zusammen und schluckte den Knoten im Hals herunter. Dann öffnete er ohne zu Klopfen die Tür um auszuschließen garnicht erst hereingelassen zu werde. Doch das Zimmer war leer. Kein blutender Eisklotz zu sehen. Mist.

Langsam ging Joey in Richtung Schreibtisch, um diesen herum und warf einen Blick auf den laufenden Laptop. Darin war noch eine offene Mail zu sehen. Joey überflog sie nur kurz. Darin stand etwas von wegen " alle arbeiten erledigt", " sollten Schwierigkeiten auftreten bin ich per Mail zu erreichen" und " habe mir Urlaub für ne Woche genommen, werde auf Grand Canaria sein mit Mokuba....".

Wieder ein stich ins Herz. Das Joey immer alles so falsch verstehen musste. Genau wie damals bei Tristan. Da hatte er auch alles falsch verstanden und am ende hatte er ihm die Freundschaft gekündigt.

"Fass das an und du bist tot!" eine eisige Stimme ließ Joey eine Gänsehaut den Rücken

herunter jagen. In der Tür stand plötzlich Kaiba mit nem Stück Tempo an der Unterlippe. Wahrscheinlich um die Plutung zu stoppen. Joey wich vom Schreibtisch zurück.

"Ich äh.....ich..."

"Halts mau!"

Autsch, er war wohl noch sehr wütend. Joey zuckte bei dieser Schrofheit etwas zusammen und ging noch einen Schritt zurück um kaiba platz zu machen der sich elegant über den Tisch lehnte um den Laptop herunter zu fahren. Mit dem Rücken stand er an dem riesigen Fenster das den Ausblick auf den riesigen Garten freimachte. Es lag eine gewisse Spannung in der Luft, eine Spannung die dem blonden so unangenehm war das er sich am liebsten in ein Mauseloch verkrochen hätte.

"Was willst du hier?" wieder diese emotionslose Stimme. War ja auch klar das Kaiba ihn nach der Aktion nicht mir offenen Armen empfangen würde.

"I...ich habe von Mokuba gehört.....und da.....da wollte ich...."

"...dich entschuldigen?"

Überrascht sah Joey auf. Kaiba hatte sich zu ihm umgedreht und lehnte lässig an seinem Tisch.

"Äh....ja, ich meine.....es tut mir wirklich schrecklich leid...."

mit einer tiefen Verbeugung stand er nun vor Kaiba und hoffte das dieser ihn nun nicht zum Teufel schicken würde. Eine weile geschah garnichts doch Joey spürte wie Kaibas stechende Blicke auf ihm ruhten. Er kniff die Augen zusammen. Er konnte das einfach nicht ertragen.

"Ganz ehrlich....." es war mehr ein flüsterndes wimmern aber Kaiba hatte es gehört. Leise war ein seufzer zu hören und kurz darauf spürte Joey wie jemand unter sein Kinn fasste und seinen Kopf und Körper damit zwang sich aufzurichten. Kaiba ging plötzlich auf ihn zu und drängte ihn gegen die Fensterscheibe. Den einen Arm stütze er auf dem kalten Glas über Joey ab.

"Du beleidigst mich. Du schreist mich an und du hast es gewagt mich zu schlagen. Und dann kommst du an und denkst mit ner Entschuldigung is alles wieder happy oder wie?"

Seine Stimme klang kalt und gefühllos. Joey wich dem bohrenden Blick des größeren aus. Er konnte ihm jetzt nicht in die Augen sehen....

"SIEH MICH AN!"

Joey zuckte zusammen, gehorchte aber seinem Befehl. Widerwillig.

"Was glaubst du. Werde ich dich feuern, verprügeln oder vielleicht einfach nur erwürgen nachdem was du dir hier geleistet hast hm? Sag schon...."

Nun glich seine Stimme der eines irre gewordenen Mörders. Es machte ihm angst.

"Ich....ich glaube, du wirst mich feuern....endgültig."

"Falsch!" grob packte er Joeys Gesicht das er schonwieder zur Seite gedreht hatte.

"Noch keiner hat es gewagt mich zu schlagen. Hörst du, keiner! Dich zu feuern wäre keine Rache, das macht mir keinen Spaß. Ich habe andere Methoden, meine Methoden. Und glaub mir, du wirst dich dafür verfluche es je gewagt zu haben mich zu schlagen...." seine Augen verengten sich bei jedem Wort immer mehr zu schlitzen und ein hämisches grinsen zog sich über sein Gesicht das immer und immer näher an des von Joey kam. Dieser stand kurz vor einem Herzstillstand. Als er dann auch noch grob an den Schultern gegen die Scheibe gedrückt wurde und seine Arme nicht mehr bewegen konnte brach Panik in ihm aus. Kaiba machte ihm Angst.....

"Du wirst es noch bereuen, das schwöre ich und weißt du was? Ich werde meinen Spaß

dabei haben...."

Kaiba leckte nach Beendigung dieser Sätze über Joeys Wange. Seine Zunge hinterließ eine brennende Spur und Joey spürte wie seine Beine begannen zu zittern und wieder schwer wie Blei wurden. Er spürte wie er sich verkrampfte und er preste die Lippen ganz fest zusammen genau wie seine Augen.

Plötzlich spürte er wie der feste Druck auf seinen Armen nachließ und die Wärmequelle von ihm wegrückte. Langsam öffnete er die Augen und sah wie Kaiba mit seinem Laptop in Richtung Tür ging und sich beim öffnen dieser noch einmal mit dem selben hinterlistigen Grinsen auf der Lippe umdrehte.

"Ich freue mich schon auf eine Woche in einem Zimmer mit dir. Ich hoffe du auch...." noch kurz war ein leises, gemeines Lachen zu hören bis es Klack machte und die Tür geschlossen war.

Noch immer stand Joey mit entsetztem Blick am Fenster.

"Das.....das kann nicht sein Ernst sein, das, das war" seine Beine gaben nach und er rutschte an der Scheibe entlang auf den Boden. Seine Hand wieder auf seiner Wange haltend. Noch immer brannte Kaibas Zunge auf dieser. Und das einzige was man in diesem Moment hörte war das Ticken der Uhr bis der Ruf eines leinen Jungen dies übertönte und durchs Haus hallte.

"JOEEEEEEY, KOMMST DU, WIR WOLLEN LOHOOOOOOOOOS!!!!!!

Puh, das wars ersmal.

bibber brrrr, wenn ich Joey wär ich würd da nich freiwillig mitgehen, aber was heißt schon freiwillig unter Kaibas Monarchie? Nix, genau!

Diesmal hat er wirklich sehr gelitten, ich hoffe er verzeiht mir, und ihr auch ^^`. Aber der 3. teil kommt ja noch. Allerdings weiß ich noch nicht wie der enden wird. Ma guggn, wie isch lustisch bün ne! *gggg*

Ok, wieder ne kurze umfrage:

Was denkt ihr jetzt über Kaiba? Meine Freundin sagte: " Arschloch!" und ist aus meinem Zimmer gegangen XD.

Denkt ihr auch so?

Sagts mir ^^!!!

Bis zum nächsten Teil denne!

HEAGGGGGGGMDL!!!!

BE TROY

~eure Hümü